

Vortrag

Memoria Apostolorum

im spätantiken Nord-italienischen Raum: am Beispiel
von Concordia Sagittaria

Arabella Cortese | Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Der Vortrag behandelt die Frage der apostolischen Legitimität, die seit den ersten Jahrhunderten n. Chr. für christliche Gemeinden zentral war. Apostolische Ursprünge, Reliquienverehrung und Architektur dienten der Legitimation lokaler Gemeinschaften. Das Projekt „Memoria Apostolorum in Norditalien“ untersucht, wie apostolische Präsenz in spätantiken Städten wie Concordia Sagittaria konstruiert und inszeniert wurde. Dabei wird die Wechselwirkung zwischen apostolischen Traditionen und lokalen Heiligenkulten beleuchtet. Erste Ergebnisse der von der Fritz-Thyssen-Stiftung geförderten Forschungen (2024–2026) werden vorgestellt.

VERANSTALTER UND KONTAKT

Davide Bianchi | Österreichisches Archäologisches Institut
Davide.Bianchi@oeaw.ac.at



**7. Oktober 2026,
17:00 CEST**

Otto Wagner-Postsparkasse,
Georg-Coch-Platz 2, 1010 Wien,
Seminarraum 8+9, 5. Stock

OEAW.AC.AT/OEAI